



Antrag auf Erstellung einer Kennung für das elektronische Postfachsystem »BFV-Mail«

Hiermit beantragen wir eine Kennung für das elektronische Postfachsystem »BFV-Mail«.

Mithilfe dieser Kennung wird der Zugang zum elektronischen Postfachsystem »BFV-Mail« ermöglicht. Es kann damit eine rechtsverbindliche Kommunikation von und mit der Geschäftsstelle stattfinden. Da auch rechtsverbindliche Anträge über dieses System gestellt werden können, bitten wir um Verständnis, dass wir nur vollständig ausgefüllte, gestempelte und unterschriebene Formulare inkl. der Anerkennung der Nutzungsbedingungen akzeptieren können.

Da es sich um eine Kennung für einen gesamten Verein handelt, ist diese nicht personenbezogen. Sie wird automatisch dem 1. Vorsitzenden der Fußball-Abteilung übersandt, der dann über die Weitergabe entscheidet.

* Pflichtfelder

Die Kennung soll für folgenden Verein gelten:

Verein:* _____ Vereinsnummer:* 6601 _____
(die letzten 4 Ziffern)

1. Antragsteller (gleichzeitig zeichnungsberechtigt für den antragstellenden Verein):

Nachname:* _____ Vorname:* _____

Funktion im Verein:* _____

Datum:* _____
(z.B. 03.01.2016) Unterschrift, Vereinsstempel*

Wenn gem. Ihrer Satzung eine weitere Unterschrift notwendig sein sollte, so kann diese hier erfolgen:

Ggf. 2. Antragsteller (gleichzeitig zeichnungsberechtigt für den antragstellenden Verein):

Nachname: _____ Vorname: _____

Funktion im Verein: _____

Datum: _____
(z.B. 03.01.2016) Unterschrift, Vereinsstempel

Eintragungen durch die Geschäftsstelle (Bitte nicht ausfüllen!)

Postfachkennung: _____

Kennwort: _____

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das elektronische Postfachsystem des Berliner Fußball-Verbandes e. V. (BFV)

I. Geltungsbereich

Die Teilnahme am geschlossenen elektronischen Postfachsystem *@berliner-fussball.evpost.de ist nur den Mitgliedsvereinen, den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern (Nutzern) des BFV, sowie den Sportämtern unter Beachtung dieser Nutzungsbedingungen gestattet.

II. Anmeldung

1. Das Postfachsystem *@berliner-fussball.evpost.de dient ausschließlich der verbandsinternen und verbandsübergreifenden Kommunikation zwischen Landes- und Regionalverbänden sowie dem Deutschen Fußball-Bund.
2. Die Nutzer erhalten Ihre Zugangsdaten über die Geschäftsstelle. Die Anerkennung dieser Nutzungsbedingungen erfolgt durch die Unterzeichnung gem. Satzung des unterzeichnenden Vereins.

III. Gegenstand und Umfang der Leistungen

1. Der BFV richtet für den Nutzer eine individuelle unveränderbare *@berliner-fussball.evpost.de-Postfach-Adresse ein. Für die Vermittlung des Zugangs zum Internet und die dadurch entstehenden Kosten ist der Nutzer selbst verantwortlich.
2. Die Nutzung der E-Mail-Adresse durch Abrufen und Versenden von Nachrichten erfolgt über einen internetbasierten Browser, den der Nutzer selbst bereitzustellen hat.
3. Die Speicherkapazität eines *@berliner-fussball.evpost.de-Postfachs beträgt rund 100 MB. Wird diese Speicherkapazität überschritten, werden keine neuen Nachrichten mehr im Postfach abgelegt. Der BFV ist in diesem Fall außerdem berechtigt, gespeicherte Nachrichten und Dateien aus dem Postfach zu löschen. Unabhängig davon können gespeicherte Nachrichten und Dateien auch dann durch den BFV aus dem Postfach gelöscht werden, wenn sie älter als 6 Monate sind. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass stets angemessene Speicherkapazitäten bereitstehen und das Postfach entsprechend gepflegt wird.
4. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass seitens des BFV eine Überprüfung des Inhalts der empfangenen und gesendeten sowie im System gespeicherten E-Mails nur auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen vorbehalten ist.

IV. Kündigung / Einstellung der Dienste

1. Der BFV ist jederzeit berechtigt, das Nutzungsverhältnis zu kündigen. Die Kündigung kann auch durch Löschung des Postfaches erfolgen.
2. Die Kündigung seitens des BFV erfolgt insbesondere ohne gesonderte Ankündigung, wenn gegen die in Ziff. VI genannten Pflichten verstoßen wird.

V. Übertragungssicherheit und Haftung

1. Auf den Transport von Daten über das Internet hat der BFV keinen Einfluss. Er übernimmt daher auch keine Gewähr dafür, dass verschickte Nachrichten den Empfänger richtig erreichen, soweit bei der Nachrichtenübermittlung außerhalb seines Einflussbereiches ein Fehler auftritt. Für die Zustellung von Nachrichten gelten darüber hinaus die Satzung und die einzelnen Ordnungen.
2. Der BFV weist darauf hin, dass kein Anspruch auf die ständige Verfügbarkeit des Postfachsystems besteht. Sollte das System aus Gründen, die der BFV nicht zu vertreten hat, oder aus wartungstechnischen Gründen nicht oder nicht mit dem vollen Leistungsumfang verfügbar sein, so haftet er nicht für Schäden oder Folgeschäden, die einem Benutzer daraus entstehen.
3. Soweit es sich nicht um wesentliche Pflichten aus dem Nutzungsverhältnis handelt, haftet der BFV nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen und die noch als typische Schäden im Rahmen des Vorhersehbaren liegen.
4. Die Haftungsbeschränkung gilt auch für Schäden, die durch einen gesetzlichen Vertreter oder einen Erfüllungsgehilfen des BFV verursacht wurden.

5. Jedwede Haftung für unverschuldete zufällige Schäden und Schäden infolge leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

VI. Pflichten des Benutzers

1. Der Nutzer stellt sicher, dass er bei der Nutzung des Postfachsystems nicht gegen eine geltende Rechtsvorschrift verstößt. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer:
 - a) Die *@berliner-fussball.evpost.de-Adresse weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu benutzen.
 - b) Die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten.
 - c) Die Privatsphäre anderer zu respektieren und daher in keinem Fall belästigende, beleidigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte per E-Mail zu verschicken.
 - d) Keine Anwendungen auszuführen, die zu einer Veränderung der physikalischen oder logischen Struktur der genutzten Netze führen können.
2. Der Nutzer verpflichtet sich, im Falle des Missbrauchs den BFV von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die gegen ihn wegen der für den Nutzer erbrachten Dienstleistungen geltend gemacht werden können.
3. Der Nutzer verpflichtet sich, seinen Zugang gegen die unbefugte Benutzung durch Dritte zu schützen. Der Nutzer haftet für jede durch sein Verhalten ermöglichte unbefugte Benutzung seines *@berliner-fussball.evpost.de-Postfaches, soweit ihn ein Verschulden trifft.
4. Die Nutzung des *@berliner-fussball.evpost.de-Postfaches für den Versand von Massen-E-Mails (Spamming) und jede andere Form von Werbe- oder Marketingbotschaften ist dem Nutzer nicht gestattet und verpflichtet ihn zum Ersatz des entstandenen Schadens.
5. Bei einem Verstoß des Nutzers gegen die oben aufgeführten Obliegenheiten erfolgt eine unverzügliche Sperrung des Zugangs.
6. Das elektronische Postfachsystem des BFV ist durch einen wirkungsvollen Virenschutz gesichert. Trotzdem ist eine Virenschädigung grundsätzlich nicht ganz auszuschließen. Der Nutzer ist daher für den Schutz seines eigenen Computers durch einen geeigneten aktuellen Virenschutz sowie durch die rechtzeitige Einpflege sicherheitsrelevanter Updates seiner Systemsoftware (z.B. Windows-Update) selbst verantwortlich.
7. Gemäß Satzung und Ordnungen gelten Inhalte, die über das System verschickt werden, als rechtmäßig zugestellt. Daher verpflichtet sich der Verein dafür Sorge zu tragen, dass
 - a) das Postfach regelmäßig auf Eingang neuer Nachrichten überprüft wird,
 - b) das Kennwort nur an Personen weitergegeben wird, die berechtigt sind, Inhalte rechtmäßig in Empfang zu nehmen bzw. Inhalte an andere im Namen des Vereins zu versenden. Eine Überprüfung der Berechtigung findet beim Versand / Empfang durch den Empfänger / Versender nicht statt.

VII. Datenschutz

Der BFV verpflichtet sich, über alle bekannt werdenden Daten und Informationen des Benutzers strengstes Stillschweigen zu bewahren.

VIII. Änderung der Nutzungsbedingungen

1. Der BFV ist berechtigt,
 - a) im Falle der Unwirksamkeit einer Bedingung diese mit Wirkung für bestehende Verträge zu ergänzen oder zu ersetzen.
 - b) bei Änderung einer gesetzlichen Vorschrift oder der obergerichtlichen Rechtsprechung, wenn durch diese Änderung eine oder mehrere Bedingungen des Vertragsverhältnisses betroffen werden, die betroffenen Bedingungen so anzupassen, wie es dem Zweck Vorschrift oder

Rechtsprechung entspricht, sofern der Benutzer durch die neue bzw. geänderte Bedingung nicht schlechter steht als nach der ursprünglichen Bedingung.

2. Ändert der BFV die Nutzungsbedingungen auf der Grundlage des Absatzes 1, kann der Nutzer der Änderung innerhalb von fünf Werktagen nach Zugang der Änderungsmitteilung widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch, werden die Änderungen der Nutzungsbedingungen mit Beginn des auf den Fristablauf folgenden Monats gültig.

Berlin, 7. Januar 2008

Der Verein:* _____ Vereinsnummer:* _____

erkennt die o.g. Nutzungsbedingungen für die elektronischen Postfächer an und verpflichtet sich, diese zu befolgen. Dies wird durch die Unterschrift(en) des / der satzungsmäßigen Vertreter(s) bestätigt.

1. Unterschrift (gleichzeitig zeichnungsberechtigt für den antragstellenden Verein):

Nachname:* _____ Vorname:* _____

Funktion im Verein:* _____

Datum:* _____
(z.B. 03.01.2016) Unterschrift, Vereinsstempel

Wenn gem. Ihrer Satzung eine weitere Unterschrift notwendig sein sollte, so kann diese hier erfolgen:

Ggf. 2. Unterschrift (gleichzeitig zeichnungsberechtigt für den antragstellenden Verein):

Nachname: _____ Vorname: _____

Funktion im Verein: _____

Datum: _____
(z.B. 03.01.2016) Unterschrift, Vereinsstempel